

Pressemitteilung

Dubai, 12. Januar 2012

24 Stunden von Dubai: erfolgreiche Qualifikation für Schubert

Die Saudi Falcons by Schubert blicken auf einen erfolgreichen Trainingstag im „Dubai Autodrome“ zurück. Das Team aus Oschersleben, das nach seinem Sieg beim 24-Stunden-Rennen am Persischen Golf 2011 in diesem Jahr als Titelverteidiger antritt, qualifizierte sich mit beiden BMW Z4 GT3 in den Top 20. Was fast noch wichtiger ist: Im Gegensatz zum Vorjahr überstand Schubert dieses Mal das Nachtraining am Donnerstagabend unbeschadet. Einer optimalen Vorbereitung auf das Rennen, das am Freitag um 14.00 Uhr Ortszeit (11.00 Uhr MEZ) gestartet wird, steht also nichts im Wege.

Claudia Hürtgen (DE), Edward Sandström (SE), Faisal Binladen (SA), Abdulaziz Turki Al Faisal (SA) und BMW Werksfahrer Jörg Müller (DE) nehmen im BMW Z4 GT3 mit der Startnummer „1“ die „Mission Titelverteidigung“ von Startplatz 18 (Bestzeit: 2:05,730 Minuten) in Angriff. Ihre Königliche Hoheit Khaled Bin Sultan Al Faisal, Bandar Alesayi, Fahad Al Gosaibi, Faisal Binladen (alle SA) und Marko Hartung (DE) belegten im Fahrzeug mit der Nummer „5“ in der Qualifikation den zehnten Rang (2:04,942 Minuten). Die Poleposition sicherte sich FF Corse im Ferrari 458 Italia GT3 mit der Startnummer „12“ (2:02,092 Minuten).

Stefan Wendl, Teammanager: „Ich bin mit dem Verlauf dieses Trainingstages sehr zufrieden. Wir haben uns in der Qualifikation eine gute Ausgangsposition für das Rennen erarbeitet. Mit unseren beiden BMW Z4 GT3 setzen wir auf zwei unterschiedliche Strategien, um als Team im Rennen möglichst gut aufgestellt zu sein. Die Testsession am Mittwoch haben wir dazu genutzt, um nach der langen Winterpause wieder einen guten Rhythmus für das Rennwochenende zu finden. Vor allem die Fahrer, die neu bei uns im Team sind, haben die Zeit genutzt, um sich an den BMW Z4 GT3 zu gewöhnen. Der Donnerstag diente dann schon zur Feinabstimmung, um beispielsweise Long-runs und Fahrerwechsel zu üben.“

Claudia Hürtgen: „In der Qualifikation ging es für uns in erster Linie darum, im Hinblick auf das Rennen keine vermeidbaren Fehler zu machen. Wir hätten sicherlich noch ein wenig schneller fahren können, doch bei einem 24-Stunden-Rennen ist die Startposition nicht wichtig. Das haben wir zuletzt im Juli beim Langstreckenklassiker in Spa-Francorchamps gesehen, als wir vom 49. Startplatz aufs Treppchen gefahren sind.“

Jörg Müller: „Die Strecke ist sehr anspruchsvoll, denn es geht hier rauf und runter. Zudem gibt es mehrere lang gezogene Kurven, die gleich zwei Scheitelpunkte haben. Seit meinem letzten Gastspiel im Dubai Autodrome 2004, als die ETCC hier ihr Saisonfinale austrug, hat sich die gesamte Infrastruktur rund um die Anlage doch sehr stark verändert. Nun sieht man hier Tribünen und andere Gebäude, wo vorher nur Wüste war. Auch daran kann man erkennen, dass die 24 Stunden von Dubai immer mehr an Bedeutung gewinnen. Der BMW Z4 GT3 liegt wirklich hervorragend, die Balance des Fahrzeugs ist perfekt. Wir sollten für das Rennen bestens gerüstet sein.“

Ihre Königliche Hoheit Khaled Bin Sultan Al Faisal: „Bis jetzt ist es für uns wirklich gut gelaufen. Das Team arbeitet sehr gut zusammen – vor allem, wenn man bedenkt, dass wir innerhalb einer relativ kurzen Zeitspanne zueinanderfinden und uns an alles gewöhnen müssen. Die Jungs unterstützen uns Fahrer wo es nur geht, was uns unheimlich hilft. Für mich ist es der

erste Einsatz bei einem 24-Stunden-Rennen, weshalb ich hier gerade eine Menge lerne. Ich kann den Start kaum noch abwarten.“

Faisal Binladen: „Wir haben in der Qualifikation versucht, so schnell wie möglich zu fahren, ohne dabei zu riskieren, Strafgewichte zuladen zu müssen. Das ist uns, glaube ich, auch ganz gut gelungen. Jetzt gilt es, aus dem Nachttraining am Donnerstagabend die richtigen Schlüsse zu ziehen und sich als Fahrer an die Dunkelheit zu gewöhnen. Es ist wichtig zu wissen, worauf man sich einlässt, damit man im Rennen nicht überrascht wird.“

Teamkontakt:

Teammanager Stefan Wendl

Telefon: +49 3949 512-50

E-Mail: stefan.wendl@schubert-motorsport.de

Internet: www.schubert-motorsport.de

Pressekontakt:

SPORT MEDIA SERVICE SMS GmbH

Lennart Schmid

Telefon: +49 89 515558-27

E-Mail: schubert@sport-media-service.de

Internet: www.sport-media-service.de